

Kiwanis Club mit Benefizkonzert im Spiegelsaal

VON CRISTINA SEGOVIA BUENDÍA

LEVERKUSEN Wunderschöne Musik in einem atemberaubenden Saal für einen guten Zweck: So ließe sich das zehnte Benefizkonzert des Kiwanis Club Leverkusen am Sonntag im Spiegelsaal von Schloss Morsbroich zusammenfassen. Ein feierlicher Moment, dem knapp 100 Gäste aus diversen Serviceclubs Deutschlands beiwohnten.

Angestrahlt von der Herbstsonne, glitzerte und funkelte der prachtvolle Kronleuchter im Spiegelsaal, während Kiwanis-Präsident Klaus Grefges die Anwesenden begrüßte. Er freute sich, dass so viele engagierte Menschen von nah und fern, sogar aus Stuttgart, für dieses Benefizkonzert nach Leverkusen gekommen waren. Nicht nur der wohltätige Zweck – Kiwanis kümmert sich mit diversen Aktivitäten und finanzieller Unterstützung um das Wohl von Kindern – begründete das Erscheinen, auch die geladenen Akteure des Vormittags wussten die Gäste zu schätzen.

Die 28-jährige Hannah Müller, gebürtig aus Bergisch Gladbach, spielt

seit ihrem fünften Lebensjahr Geige und ist seit 2016 festes Mitglied der ersten Violinen im Orchester der Deutschen Oper Berlin. Ihr zur Seite saß am Klavier Konzertpianist, Dirigent und Musikwissenschaftler Roman Salyutov (34), Chefdirigent des Sinfonieorchesters Bergisch Gladbach. Gemeinsam spielten sie Sonaten von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms und Robert Schumann. Mit so viel Grazie und Feingefühl, dass es fast zu schade war, die Musik mit geschlossenen Augen zu genießen, denn auch der Anblick der zwei Vollblutmusiker lohnte sich. Momente des Hör- und Sehgenusses, die zwischenzeitlich nur von einigen Reden unterbrochen wurden.

So trat beispielsweise Bürgermeister Bernhard Marewski auf, um sich bei den Mitgliedern des Kiwanis Clubs für die großartige Unterstützung für die Kinder Leverkusens zu bedanken. „Unsere Stadt hat ihrem Einsatz viel zu verdanken“, sagt er und erinnerte an einige Projekte, die vom Serviceclub getragen werden, etwa die seit 2011 wiederkehrende Schulranzen-Aktion für Erstklässler oder der Kiwanis-Hauptschulpreis, dotiert mit einem Preisgeld von 500 Euro, der an besonders leistungsstarke und sozial engagierte Hauptschüler verliehen wird. Sport und Spielgeräte sowie Bücher wurden für Kitas und Schulen ebenso angeschafft und zuletzt das Musical-Projekt „Young Stage“ unterstützt. Von ihnen war auch eine Vertreterin anwesend, die den Gästen von dem Erfolgs-Fußball-Musical „1904“ erzählte und sich für die Unterstützung bedankte.



Hannah Müller und Roman Salyutov begeisterten die Zuhörer. FOTO: UM